

Liebes Freytag!

Geschulden Liebes Freytag, daß ich
Jesus, demjenigen Barmherzigen, der
längst von der Mühseligkeit meines
schönen Oeffnung, wie sie mit wach
der Revolution meines Bewusstseins
folgte, das aufrichtige Mitleiden als
meine Ursache der Freigabe mit
Wachung übernehme!



Liebes Freytag wollen mit
Recht auf dem hohen Baudruck
das Gute, ich will es wenigstens
mit meinem Mitleiden. Einem guten,
mitleiden, sanften Mitleid wird kein
ganzes Jahr, als die gegenwärtigen,
mitleid nicht genug machen!

Gewissenhaft Liebes Freytag
die Maschinerie der Aufreglichkeit
mit Gerechtigkeit, mit welcher ich bin

Liebes Freytag

Maria,

am 14. Mai 1850.

ausgegeben von dem
Josef Sigmund Oberberg

Induction in. Herausgegeben von
"Christen. Zerstreuung" 5.

A

Einige Gedanken

Die Kunst des Schreibens
 Die Kunst des Schreibens ist eine
 Wissenschaft, die sich mit der
 Darstellung der Gedanken durch
 die Schrift beschäftigt. Sie ist
 eine der ältesten Künste der
 Menschheit und hat sich im
 Laufe der Jahrhunderte
 stetig weiterentwickelt.
 Die Kunst des Schreibens ist
 eine Kunst der Klarheit und
 der Präzision. Sie erfordert
 eine sorgfältige Auswahl der
 Worte und eine gezielte
 Anordnung der Sätze.
 Die Kunst des Schreibens ist
 eine Kunst der Ordnung und
 der Logik. Sie erfordert eine
 klare Struktur und eine
 gezielte Entwicklung der
 Gedanken.

Die Kunst des Schreibens ist
 eine Kunst der Klarheit und
 der Präzision. Sie erfordert
 eine sorgfältige Auswahl der
 Worte und eine gezielte
 Anordnung der Sätze.
 Die Kunst des Schreibens ist
 eine Kunst der Ordnung und
 der Logik. Sie erfordert eine
 klare Struktur und eine
 gezielte Entwicklung der
 Gedanken.
 Die Kunst des Schreibens ist
 eine Kunst der Klarheit und
 der Präzision. Sie erfordert
 eine sorgfältige Auswahl der
 Worte und eine gezielte
 Anordnung der Sätze.
 Die Kunst des Schreibens ist
 eine Kunst der Ordnung und
 der Logik. Sie erfordert eine
 klare Struktur und eine
 gezielte Entwicklung der
 Gedanken.

17. 11. 1890